

Getränke-Center Tostedt

Bahnhofstraße 78 • Telefon: 0 41 82 - 68 68

König Pilsener 24/0,33 l (1 l = 1,39) Kiste, o. Pfd. € 10.99	Fürst Bismarck QUELLE 12/1,0 l (1 l = 0,42) Kiste, o. Pfd. € 4.99	Angebote vom 10.03.11 bis 23.03.11
FLENSBURGER PILSENER 20/0,33 l (1 l = 1,36) Kiste, o. Pfd. € 8.99	Dickmischer 30/0,33 l (1 l = 0,90) Kiste, o. Pfd. € 8.99	ABHOL-PROSE electronic cash

Mo.-Fr. 8.30-12.30 + 14.00-18.30, Sa. 8.00-12.30 Uhr

MOORWEGHOF

Fleisch und Wurst aus artgerechter Tierhaltung

Angebot vom 10.03. - 16.03.2011

Schnitzel küchenfertig	100 g	0,69 €
Kasseler Bauch im Stück	kg	3,99 €
Kohl-Bregenwurst	100 g	0,65 €

- nur solange der Vorrat reicht -

Für Sie auf den Wochenmärkten in:
Tostedt: dienstags und freitags
Jesteburg: mittwochs 14⁰⁰ bis 18⁰⁰ UHR
Hollenstedt: mittwochs und samstags
DONNERSTAGS: HOFVERKAUF 14⁰⁰ bis 19⁰⁰ UHR

Fam. Dreßler, Königsmoor, Moorweg 22, Tel. 0 41 80/5 56

DER DISCOUNT DIETER KORTE

0 41 82 / 29 00 00

Haushalts-großgeräte der untersten Preiskategorie

Neue oder Gebrauchte

Abholung oder Montage

Direktservice aus unserem Hause

Niedersachsenstr. 67-69
 21255 Tostedt
 Tel. 0 41 82 / 29 00 00

15 Mio



Füttern verboten?

15 Mio. Euro werden in Deutschland in jedem Winter für die Fütterung der Vögel ausgegeben. Für nur 2,20 Euro in Briefmarken bekommen Sie von uns einen Ratgeber, in dem Sie erfahren, wie Sie den Vögeln wirklich helfen.



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
 Am Kölnischen Park 1
 10172 Berlin
 Fax 030 275 86-440
 info@bund.net

www.bund.net

Mehr als man denkt!
Lebenshilfe
 Lüneburg-Harburg



FAHRRADCENTER

WIR BRAUCHEN PLATZ!

„Vorjahresmodelle“ zu reduzierten Preisen!

BEISPIEL: Conway Trekking 28er orange
 statt 499,- jetzt **359,-**

Beratung • Verkauf • Service • Reparatur • Alles rund ums Zweirad

01.04. - 30.09.: Mo.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-15.00 Uhr
 01.10. - 31.03.: Mo.-Fr.: 9.00-17.00 Uhr • Sa. 10.00-14.00 Uhr

Zinnhütte 16-22 • 21255 Tostedt • Fon: 0 41 82 / 20 08 - 46
 www.lhlh.eu/dienstleistungen/fahrradladen

Bekennntnis gegen Rechts

Antifaschistische Infoveranstaltung in Tostedt mit rund 200 Teilnehmern und Polizei-Großaufgebot



Antifa-Kundgebung auf dem Platz Am Sande: Rund 200 Teilnehmer zeigten dort Flagge gegen Nazis

Fotos: bim

bim. Tostedt. Polizei-Großaufgebot am Sonntag in Tostedt: Anlass war eine Informationsveranstaltung der Antifaschistischen Aktion Lüneburg/Uelzen unter dem Titel „Braune Schatten... Neonazis in der Nordheide“, zu der rund 200 Teilnehmer auf den Platz Am Sande kamen. Hauptredner war der Journalist und Autor Andreas Speit aus Hamburg.



Olaf Meyer



Andreas Speit

Speit ging auf die Entwicklung der NPD und der freien Kameradschaften ein. Diese Organisationen hätten sich verjüngt und bemüht sich, soziale Themen aufzugreifen. Die NPD habe ein Gespür gefunden, die Menschen vor Ort zu erreichen. Bei Neonazi-

Samstag, 19. März, eine antifaschistische Demonstration in Tostedt. Das Motto: „Kein Vergessen, kein Vergessen! Nazis offensiv entgegentreten!“ Das Datum wurde gewählt, weil der Kapitän Gustav Schneeclaus aus Buxtehude am 18. März 1992 von zwei Neonazis zu Tode geprügelt wurde. Daran beteiligt war Stefan Silar, Inhaber des rechten Szeneladens in Tostedt.

Samstag, 19. März, eine antifaschistische Demonstration in Tostedt. Das Motto: „Kein Vergessen, kein Vergessen! Nazis offensiv entgegentreten!“ Das Datum wurde gewählt, weil der Kapitän Gustav Schneeclaus aus Buxtehude am 18. März 1992 von zwei Neonazis zu Tode geprügelt wurde. Daran beteiligt war Stefan Silar, Inhaber des rechten Szeneladens in Tostedt.

Wie berichtet, wurde Stefan Silar jetzt wegen schweren Landfriedensbruchs zu einer einhalbjährigen Haftstrafe verurteilt. Auf der Internetseite seines „Streetwear“-Ladens wird nun „aus aktuellem Anlass“ auf einen großen Ausverkauf hingewiesen. Insider befürchten allerdings, dass der Laden nicht schließt, sondern von einem anderen Betreiber weiter geführt wird.

Wie berichtet, wurde Stefan Silar jetzt wegen schweren Landfriedensbruchs zu einer einhalbjährigen Haftstrafe verurteilt. Auf der Internetseite seines „Streetwear“-Ladens wird nun „aus aktuellem Anlass“ auf einen großen Ausverkauf hingewiesen. Insider befürchten allerdings, dass der Laden nicht schließt, sondern von einem anderen Betreiber weiter geführt wird.

Warum diese Verwunderung?

Mit Verwunderung nahmen die Organisatoren der Infoveranstaltung zur Kenntnis, dass auch Tostedter an dem Treffen teilnahmen.

Diese Verwunderung ist unverständlich, zeigen die Tostedter doch schon seit mehr als zehn Jahren mit dem „Fo-

rum für Zivilcourage“ und den „Trommeln gegen Rechts“ Gesicht gegen Neonazis. Schade, dass diese Arbeit keine größere Anerkennung derer findet, die doch die gleichen Ziele verfolgen.

Bianca Marquardt

Kommentar

Versammlung des Sozialverbands

bim. Todtglüsing. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband Tostedt für Sonntag, 13. März, um 15 Uhr ins Hotel Wiechern in Todtglüsing ein. Der Jahresbericht und die Ehrung langjähriger Mitglieder stehen auf der Tagesordnung. Der Vorstand erinnert daran, sich für die Stint-Tour am 26. März im Hotel „Zum Meierhof“ anzumelden.

Geschichtstreff des Heimatvereins

bim. Tostedt. Wer kennt noch die historische „Bauerbackhausstraße“ in Tostedt, die heutige Waldstraße? Dieser Frage widmet sich der Geschichtstreff des Heimatvereins Tostedt am Freitag, 11. März, um 15 Uhr im Heimathaus am Himmelsweg. Burkhard Gerlach hält einen Vortrag über die gesammelten Geschichtsdaten. Er erteilt Auskunft unter Tel. 0 41 82 - 95 96 85.

Hartnäckigkeit lohnte sich

Waltraud und Horst Kaiser aus Böttersheim feierten diamantene Hochzeit

bim. Böttersheim. Zunächst hatte er einen Korb bekommen, weil er ihr zu klein war. Doch seine Hartnäckigkeit brachte das Glück: Vor 60 Jahren trat Horst Kaiser mit „seiner“ Waldtraud (beide 81) vor den Trau-Altar. Jetzt feierte das Paar aus Böttersheim diamantene Hochzeit.



Feierten diamantene Hochzeit: Waltraud und Horst Kaiser. Bild re.: Erinnerung an die Hochzeit vor 60 Jahren

Waltraud und Horst Kaiser stammen aus Harburg, lernten sich dort 1947 in einem Tanzlokal kennen. Als er sie eines abends nach Hause brachte, sprang der Funke über. Im Juni 1949 feierte das Paar Verlobung, am 3. März 1951 Hochzeit. „Sie mussten heiraten“, schmunzeln ihre Kinder Jürgen Kaiser (49) und Rita Rüß (57). Allerdings war der Grund keine Schwangerschaft, sondern die Tatsache, dass Waltraud und Horst Kaiser eine aus Fördermitteln gebaute Wohnung haben wollten.

Waltraud Kaiser war jahrzehntelang Anwaltsgehilfin. Horst Kaiser ist gelernter Maler, arbeitete danach als Busfahrer bei der Hochbahn und zuletzt

ser geht heute noch in der Gartenarbeit auf.

Gefeiert wurde die diamantene Hochzeit mit 40 Gästen im Tostedter Hotel „Zum Meierhof“. Zu den Gratulanten gehörte auch der stellvertretende Landrat Heiner Schönecke.



Prävention gegen Missbrauch

bim. Wistedt. Das Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch „Mein Körper gehört mir“ des Vereins „Dunkelziffer“ aus Hamburg wird wieder an der Grundschule Wistedt angeboten. Das gleichnamige Theaterstück wird den Dritt- und Viertklässlern vorgeführt. Dazu gibt es am Montag, 14. März, um 20 Uhr einen Informationselternabend in der Grundschule, Flaßworth 5.

Finanziell unterstützt wird das Projekt u.a. von der Irene und Friedrich Vorwerk-Stiftung Tostedt, vom Lions Club Rosengarten und vom Inner Wheel Club Buchholz.

Bebauungspläne Thema im Rat

bim. Tostedt. Die Bebauungspläne „Baumschulweg“ sowie „Bahnhofstraße/Poststraße“ sind Themen in der Sitzung des Gemeinderates Tostedt am morgigen Donnerstag, 10. März, um 19 Uhr im Hotel „Zum Meierhof“. Weiter geht es u.a. um einen Antrag des Tostedter Schützenvereins und die Sportvereinsförderung.

Wie die Sportförderung künftig aussehen kann, darüber diskutiert die Gemeinde seit vier Jahren. Nun sollten sich die Sportvereine eine Meinung bilden, nach welchen Kriterien künftig Geld fließen soll.

Mehrere Menschen aus Rauch gerettet

Die Freiwillige Feuerwehr Todtglüsing blickte auf 24 Einsätze zurück, ehrte und beförderte

bim. / nw. Todtglüsing. Auf ein ereignisreiches Jahr für die Feuerwehr Todtglüsing blickte Ortsbrandmeister Hagen Frick zurück. In besonderer Erinnerung blieben ein Kellerbrand in einem Mehrfamilien-

FEUERWEHR NACHRICHTEN

haus, bei dem mehrere Menschen aus dem verrauchten Gebäude gerettet wurden, sowie der Brand einer Acetylenflasche auf einer Baustelle in Todtglüsing.

● **Einsätze:** 24 Einsätze (13 Brände und elf Hilfeleistungen)
 ● **Personalstärke:** 36 Aktive, 18 Mitglieder in der Jugendfeuer-



Gemeindebrandmeister Joachim Vobienke (li.) und Ortsbrandmeister Hagen Frick (re.) mit den Beförderten (v. li.): Frank Meier, Roman Hawluk, Bernd Engelhardt, Laufey Grünhagen, Alexander Surau, Marco Peters sowie den Geehrten Max Brauer und Bodo Rothsprack (vorne, v. li.)

erwehr sowie 18 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung

● **Ehrungen:** Max Brauer und Bodo Rothsprack wurden für je 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet

● **Beförderungen:** Hagen Frick wurde zum Brandmeister befördert, der stellvertretende Ortsbrandmeister Bernd Engelhardt zum Ersten Hauptlöschmeister, Jugendwart Frank Meier zum Oberlöschmeister, Alexander Surau zum Hauptfeuerwehrmann, Marco Peters zum Oberfeuerwehrmann, Laufey Grünhagen zur Oberfeuerwehrfrau sowie Roman Hawluk und Kevin Kußmann zu Feuerwehrmännern.